Zuchtviehauktion am Mittwoch, 14. Januar 2026

## Größeres Angebot und gute Preise

**Schwandorf.** Am Mittwoch, den 14. Januar 2026 führte der Rinderzuchtverband Oberpfalz w. V. seine erste Zuchtvieh-Auktion des Jahres in Schwandorf durch. Die Auktion war gekennzeichnet von einem größerem Angebot Tieren in Milch. Die angespannte Lage auf dem Milchmarkt führte nur zu einem geringen Preisrückgang bei den Tieren in Milch.

Der Körkommission wurden diesmal nur zwei Jungbullen vorgestellt. Spitzenstier des Marktes war ein gut entwickelter „STEYR“ – Sohn vom Betrieb Pilz in Oberwahrberg (R). Dieser ist der Anführer der Halbgeschwistergruppe und konnte zu 4.700 € an den BVN in Neustadt an der Aisch verkauft werden.

Die Auktion der weiblichen Großtiere war diesmal mit 64 Jungkühen und 18 Kühen mit mehr als einer Kalbung deutlich stärker beschickt als in den Vormonaten. Die angebotenen Tiere überzeugten größtenteils mit hoher Milchleistung und guten funktionalen Merkmalen, wobei die Qualität des Vormonats nicht ganz gehalten werden konnte. Vor der Versteigerung hatten sich viele Besucher eingefunden, die die Tiere im Stall begutachteten. Ebenfalls wurden im Vorfeld auch mehrere Kaufaufträge an das Verbandspersonal delegiert. Die hohe Nachfrage führte von Beginn an zu einem äußerst flotten Versteigerungsverlauf und auch die 3.000 € - Marke wurde regelmäßig gerissen.
Besonders schwerere und Fundament- und Euterstarke Tiere konnten zu ansprechenden Preisen vermarktet werden. Einige Kaufinteressenten hatten auf geringere Preise spekuliert. Diese mussten die Heimreise ohne Tiere antreten. Am Ende der Auktion errechnete sich bei den Jungkühen mit 2.831 € ein Durchschnittspreis, der 174 € unter dem Vormonat lag. Das widrige Wetter, das Forstarbeit eher ungemütlich machte, bewegte auch einige Zuschauer zur Fahrt zum Zuchtviehmarkt nach Schwandorf. Bitte Beschicken Sie auch weiterhin den Markt in dieser Stückzahl und Qualität! Die Nachfrage ist ungebrochen gut.

Die Auktion der weiblichen Zuchtkälber war diesmal mit nur 44 Tieren knapp beschickt. Gute Nachfrage führte zu einem flotten Versteigerungsverlauf und alle angebotenen Tiere fanden rasch einen neuen Besitzer. Die erzielten Erlöse legten deutlich zu und sind für die Jahreszeit zufriedenstellend. Gefragt waren Tiere mit altersgerechter Entwicklung und guten väterlichen und mütterlichen Abstammungen.

| Kategorie | Durchschnittserlös | Preisspanne | |
|---|---|---|---|
| Bullen | 4.700 € | - € | |
| Kühe | 2.917 € | 2.200 – 3.500 € | 35,4 kg Milch/Tag |
| Jung-Kühe | 2.831 € | 2.050 – 3.500 € | 30,4 kg Milch/Tag |
| weibliche Zuchtkälber | 636 € | 450 – 840 € | 6,20 €/kg |

(alle Preise netto)
Der nächste Zuchtviehmarkt - für Bullen, Kalbinnen, Jungkühe und weibliche Zuchtkälber - findet in Schwandorf am Mittwoch, 11. Februar 2026 statt.